



Weeze, 13. Mai 2016

Die Senioren Union Weeze bittet um Veröffentlichung folgender

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Besichtigung des Hüttenwerkes Krupp Mannesmann in Duisburg**

Knapp 40 interessierte BürgerInnen folgten der Einladung der Weezer Senioren Union zur Werksführung bei den Hüttenwerke Krupp Mannesmann (HKM) in Duisburg-Huckingen am 13.05.2016.

Das Duisburger Stahlwerk zählt zu den führenden Stahlproduzenten weltweit.

Seit 1909 wird in Huckingen qualitativ hochwertiger Stahl für industrielle Weiterverarbeitung produziert. Von Jahr zu Jahr hat sich das Hüttenwerk erweitert, verbessert und verändert. Heute erstreckt sich das Werk über eine Gesamtfläche von 2 km<sup>2</sup>. 3000 MitarbeiterInnen finden hier Beschäftigung.

Mit Schutzkleidung, Helm und Headset ausgestattet, konnte beobachtet werden, wie Schrott und flüssiges Roheisen gemischt werden. Jeder einzelne Produktionsschritt von der Anlieferung des Eisenerzes bis zum Vergießen des Rohstahls zu Brammen wurde erklärt.

Die Kokerei, die Hochöfen, die Sinteranlage und die Konverter im Stahlwerk aus direkter Nähe zu sehen, war sehr imposant.

In den letzten Jahren hat sich vor allem China auf den Stahlmarkt gedrängt, wo u.a. auch aufgrund geringerer Umweltauflagen kostengünstiger als in Europa produziert werden kann. Eine Tonne Stahl aus China kostet ca. 280 Euro, eine Tonne Stahl aus Duisburg 360 Euro. Dennoch ist die Nachfrage nach HKM-Stahl aufgrund der Qualität groß.

Nach 3 Stunden endete die Werksführung und hat alle Teilnehmern sichtbar beeindruckt.